



RAPPORT D'ACTIVITÉS 2019

1. Introduction

Die Hauptmission des Institut Européen de Chant Choral Luxembourg (INECC) ist die Förderung des Gesangs in allen seinen Formen und auf allen Ebenen des Könnens, d.h. vom Anfänger bis zum professionellen Sänger. Wie der Name verrät, liegt ein besonderes Augenmerk auf der Sensibilisierung für den gemeinschaftlichen Gesang, das Singen im Ensemble bzw. im Chor.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, bietet das INECC Luxemburg eine große Bandbreite von Aktivitäten an, die alle Altersklassen vom ungeborenen Kind bis zum Senioren abdeckt und in der sich Menschen mit den unterschiedlichsten Fähigkeiten wiederfinden.

Insgesamt fanden 2019 33 Workshops für Erwachsene und Jugendliche statt, 21 Schulworkshops und 34 Konzerte.

Für die meisten Konzerte, aber auch für eine ganze Reihe Workshops ist das INECC auf Partner im kulturellen und sozialen Bereich angewiesen. Langjährige Partnerschaften verbinden das INECC z.B. mit der UGDA, neimënster, mit dem Conservatoire de Musique de la Ville de Luxembourg, der Philharmonie Luxembourg und der Rockhal. Projektbezogen entstehen neue Kollaborationen, z.B. 2019 mit der Militärkapelle. Als einer der wichtigsten Partner stellt das Ministère de l'Éducation nationale über den SCRIPT Finanzen zur Verfügung, um das ambitionierte Schulprogramm zu ermöglichen.



1: Knuedler sings, 14.06.2019

Soziokulturelles Engagement zeigt das INECC mit dem inklusiven Chor „Home Sweet Home“ unter der Leitung von Nicolas Billaux sowie mit den Aktivitäten für Senioren, die in zahlreichen Altersheimen angeboten werden und die 2019 mit zwei Konzerten in Soleuvre und Hosingen ihren Abschluss fanden.

2. Forme juridique et mission

Das Institut Européen de Chant Choral ist als Verein (Association sans but lucratif) im luxemburgischen Handels- und Gesellschaftsregister eingetragen. Die beiden Träger sind das luxemburgische Kulturministerium, mit dem das INECC eine Konvention (2015 erneuert) hat, sowie die Stadt Luxemburg, die die Stelle des Direktors bis Ende 2019 finanziert hat.

Die Mission des INECC besteht in der Förderung des Gesangs in allen Formen und vor allem der Verbreitung des Chorgesangs. Hierzu bietet das INECC Workshops, Weiterbildungen und Projektchöre an, in denen neue Stilrichtungen, Stimmtechniken und Präsentationsarten vermittelt werden.

3. Gestion

3.1 Conseil d'Administration

Jean-Marie Kieffer	Président	Christiane Sietzen	Vice-Présidente
Marco Battistella (bis zum 30.04.2019)	Secrétaire	Joé Haas (ab dem 08.07.2019)	Secrétaire
Marc Meyers	Trésorier	Luc Eicher	Membre

Der Verwaltungsrat trat für 5 Sitzungen zusammen:

22.01., 05.04., 08.07., 10.10., 02.12.

3.2 Personnel

2019 arbeiteten vier festangestellte Personen im Büro des INECC:

Arend Herold	Directeur
Elisa Baiocchi	Chargée de communication et de projets
Christine Cappe	Secrétaire-comptable
Chris Nothum	Secrétaire-réceptionniste

Einen Teilzeitvertrag für künstlerisch-pädagogische Tätigkeiten hatte Andy Loor.

4. Activités

Mehr als 9.900 Personen nahmen im Laufe des Jahres 2019 aktiv oder als Zuschauer/Zuhörer an Workshops, Weiterbildungen oder Konzertprojekten des INECC teil. Im Einklang mit den Hauptmissionen, die durch die Konvention mit dem Kulturministerium aus dem Jahr 2015 definiert sind, teilen sich die Aktivitäten des INECC grob in fünf Bereiche auf:

1) „Découvrir - Ateliers“

In dieser Kategorie sind punktuell stattfindende Workshops zusammengefasst. Der Schwierigkeitsgrad variiert je nach Thema und Kursleiter. Die Bandbreite reicht von Angeboten für Anfänger, die über keinerlei musikalische Vorkenntnisse verfügen, bis zu Weiterbildungsangeboten für professionelle Sänger.

- Die Stimme – Muskel der Seele (A. Scheu)
- Singing Body, Dancing Voice (S. Ley, G. Celestino)
- Des femmes et leurs chansons (P. Partridge)
- Groove & Sound im Popchor (I. Tedjasukmana)
- Das Abenteuer des freien Gesangs (S. Ley)
- Circle Songs (WAB)
- Musique du Monde à travers la voix et les percussions corporelles (W. Ghazal)



2: Workshop "Circle Songs" mit WAB

2) „Apprendre – Stages et Formations“

Regelmäßig stattfindende Kurse und Weiterbildungen werden in dieser Kategorie zusammengefasst.

- Sängen a Musek an der Grondschoul (maßgeschneiderte Gesangsprojekte für den Grundschulbereich)
- Musek am Bauch (3 Trimester à 10 Termine, C. Steinmetz)
- Let's sing and dance (Hip-hop, L. Sales)
- 99 Luftballons – Neue Deutsche Welle fir Kanner (A. Koch, M. Weis)
- Vocal basics et vocal practice en collaboration avec le Rocklab (découvrir le potentiel de sa voix, apprendre à interpréter une chanson, à captiver le public...pour les jeunes chanteurs de groupe de rock, jazz, reggae...Cette formation offre des mesures d'accompagnement aux jeunes artistes en vue de leur développement et de leur professionnalisation. C. Parsons + P. Da Costa)
- Vocal Performance (en collaboration avec le Rocklab, avec le soutien de l'Œuvre nationale de secours Grande-Duchesse



Charlotte: neu eingeführte letzte Stufe der Vocal Series, bei der die Interaktion des Frontsängers mit einer Band im Mittelpunkt steht. Limitierte Platzzahl und Zugang über Casting).

3: Vocal Performance - Abschlusskonzert im Rockhal-Floor

- Chorleiterseminar (in Zusammenarbeit mit dem Chorverband Saar, B. Schmidt)
- Chant Choral pour Adultes (in Zusammenarbeit mit den UGDA-Musikschulen Bertrange, Mersch und Oetrange. N. Billaux, B. Pierlot, S. Walch, M. Spross, T. Raoult)
- Sing your Hit (Popmusik und Schlager, bis Mai 2019, K. Melchert)
- Popsingen und Begleiten (Nachfolgeveranstaltung von „Sing your Hit“ ab Okt. 2019, K. Melchert)
- Alexandertechnik und Stimme (S. Wetz, K. Melchert)

3) „Sur scène“

Unter „Sur scène“ firmieren alle Veranstaltungen, die öffentlichen Charakter haben, d. h. in irgendeiner Form zur Aufführung kommen. Die vom INECC direkt getragenen sowie die vom INECC unterstützten Ensembles fallen ebenfalls in diese Kategorie.

2019 zählte das Projekt **Knuedler sings** zu den Highlights im INECC-Programm. Dieses gemeinsame Projekt mit der Militärkapelle unter der Leitung von Jean-Claude Braun und dem Luxembourg City Tourist Office zielte darauf ab, das Publikum zum Mitsingen anzuregen. Trotz Regens kamen am 14. Juni 2019 ca.

1.200 Menschen auf der Place Guillaume zusammen, um bekannte Hits von Madonna, Udo Jürgens und Queen zu singen.

Hohen Publikumszuspruch erhielt von Anfang an das partizipative Format **Choraoke**, bei dem das Ziel ist, neues Publikum mit aktueller Musik zu erreichen. Choraoke ist gemeinsames Singen



4: Choraoke im Café De Gudde Wëllen

Für das traditionelle **OPL-Chrëschtconcert** unter der Leitung von Pierre Cao stellte das INECC zum zweiten Jahr in Folge einen professionellen Kammerchor aus 15 in Luxemburg lebenden und 15 im Ausland ansässigen Sängern zusammen.

Das Mini-Festival **Bach in the Subways** konnte weiter ausgebaut werden. Am 21. März animierten elf Ensembles und 16 Solomusiker mit 24 Konzerten die Luxemburger City und den Kirchberg. Ein eigens gegründeter Bach-Projektchor unter der Leitung von Nicolas Billaux absolvierte vier Auftritte an teilweise ungewohnten Orten wie dem Tram, der Haltestelle der Standseilbahn oder in der Coque. Insgesamt richteten 10 verschiedene Institutionen Konzerte aus.



5: Bach Choir Project in der Station vom Funiculaire / Kirchberg

Ganz im Zeichen der Mosellandschaft und des Weins stand die 6. Ausgabe des Konzerts **Lëtzebuenger Lidder nei arrangéiert a komponéiert**, das wie jedes Jahr im Rahmen des Festivals „Musek am Syrdall“ stattfand. Neben neuen Arrangements gab es Neukompositionen von Georges Urwald und Jean-Marie Kieffer zu hören.

Chöre und Vokalensembles des INECC:

- Luxembourg Jazz Voices (seit April 2018, Leitung: Edith van den Heuvel)
- Crush?! (ganzjährig, Leitung: Andy Loor)



6: Crush?! im Café Ancien Cinéma Vianden

- Lëtzebuenger Lidderchouer (Projektchor, Leitung: Georges Urwald)
- Eurostat-Chor (ganzjährig, Leitung: Oratiu Dragan)
- Corporate-Chor (Arendt-Medernach, ganzjährig, Leitung: Nicolas Billaux)
- Robert-Schuman-Chor (projektweise, Leitung: Mauro Barbierato, Marc Dostert, François Legée)

Konzerte und Events:

- Choraoko (ab Januar 2019, 9 Konzerte)
- Bach in the Subways (21.03.2019)
- CantoLX (Festival „Passions et Lamentations“)
- Lëtzebuenger Lidder nei arrangéiert a komponéiert: Syrkus Roodt-Syre (28. April 2019)
- Tour des Mélodies Echternach (05.06.2019, in Zusammenarbeit mit der Musikschule Echternach und dem Trifolion)
- Tour des Mélodies neimënster (14.06.2019, in Zusammenarbeit mit neimënster)
- Knuedler sings (14.06.2019, im Rahmen der Fête de la Musique, in Zusammenarbeit mit der Militärkapelle)
- Sang mat: „Mareike spinnt“ (28.06.2019, Philharmonie)
- 2 Konzerte des Lëtzebuenger Lidderchouer (27./28.09.2019, Grevenmacher Stued Theater, Leitung: Georges Urwald)
- Choraoko unplugged (12.10.2019, Villa Vauban, Zusammenarbeit mit Luxembourg City Museum im Rahmen der Nuit des musées)
- Concert contre la Pauvreté (17.10.2019, neimënster, Leitung: Nicolas Billaux)
- Vocal Performance: Concert (18.12.2019, Rockhal, Leitung: Claire Parsons)

- OPL-Chrëschtconcert (21.12.2018, Philharmonie, Leitung: Pierre Cao)
- Diverse zuAuftritte der Luxembourg Jazz Voices und Crush?!

4) Soziale Projekte

Das INECC engagiert sich, durch Musik und Gesang die soziale Kohäsion zu fördern, Integration zu erleichtern und denjenigen Mitgliedern unserer Gesellschaft kulturelle Teilhabe zu ermöglichen, die sonst davon ausgeschlossen sind.

- Déi Jonk vu fréier: Gesangsvormittage und Abschlussveranstaltungen in Altersheimen in Soleuvre (14.04.2019, Leitung: Claude Keiser)
- Déi Jonk vu fréier: Gesangsvormittage und Abschlussveranstaltungen in Altersheimen in Hosingen (29.09.2019, Leitung: Claude Keiser)
- Concert contre la Pauvreté (17.10.2019, neimënster, Leitung: Nicolas Billaux)
- Home Sweet Home: Inklusiver Chor (ganzjährig, Leitung: Nicolas Billaux)



7: Home Sweet Home, Leitung: N. Billaux

5) Edition

Der Erhalt und die Erneuerung des luxemburgischen Chorrepertoires gehört zu den wichtigsten Aufgaben des INECC. In diesem Zusammenhang wurden Neukompositionen sowie Arrangements traditioneller Lieder für Chöre in unterschiedlichen Besetzungen in Auftrag gegeben.

- CD „Lëtzebuerger Lidder nei arrangéiert a komponéiert“
- Ca. 100 Arrangements traditioneller und neuer Lieder sind inzwischen bei Luxembourg Music Publishers verlegt.
- Zinglibook: digitale Kompilation von interaktiven Liedern und Sprüchen aus den 6 Bänden der erfolgreichen Reihe „Zinglabumm“ in Form von 2 E-Books (erhältlich für iOS und Android)
- Mitarbeit (zusammen mit der UGDA) am **European Union Songbook**

5. Prévisions

Die verstärkte Hinwendung zu aktueller Musik trägt erste Früchte. 2019 neu eingeführte Formate wie „Choraoke“ und „Knuedler sings“ erfreuen sich großer Beliebtheit beim Publikum und animieren zum Mitsingen. Dadurch werden Bevölkerungsschichten erreicht, die bislang kein Interesse am Singen gezeigt haben. Als Konsequenz dieses Erfolges entstanden 2019 kurzfristige Einladungen z.B. zum „Food for your Senses“ und zur Nuits des Musées. Für die Saison 2020/2021 sind regionale Ableger von „Choraoke“ in Planung. Echternach ist bereits bestätigt und mit Wiltz gibt es erste Kontakte.



8: Choraoke unplugged in der Villa Vauban, 12.10.2019

Ebenfalls ein direktes Resultat von Choraoke ist die Neugründung eines Pop-Chores, die für das 2. Trimester 2020 geplant war. Die Teilnehmer sind ca. 15 junge Erwachsene ohne musikalische Vorerfahrung, die durch Choraoke auf die Idee gekommen sind, gemeinsam singen zu wollen. Unter der Leitung von Priscila Da Costa hätte dieses neue Ensemble seit Ostern wöchentlich im INECC proben sollen. Aufgrund der CoV-19-Pandemie muss der Startschuss auf unbestimmte Zeit verschoben werden. Dasselbe Schicksal droht auch dem „Kannerpopchouer“ unter der Leitung von Theresia Birngruber in Zusammenarbeit mit der Rockhal. Dieses neue Angebot für Kinder von 10 – 14 Jahren soll Ende September 2020 anfangen, könnte aber den Beschränkungen infolge der Corona-Krise zum Opfer fallen.

Wie der gesamte Kultursektor werden auch der Chorgesang und somit die Aktivitäten des INECC Luxembourg im Zeichen der Pandemie stehen: Seit dem 13. März 2020 sind Chorproben, Workshops und Konzerte untersagt. Eine Rückkehr zur uneingeschränkten Funktionsweise des Kulturlebens ist zum Zeitpunkt der Veröffentlichung dieses Berichts (Stand Ende April) nicht abzusehen. Online-Aktivitäten sind auf Dauer keine zufriedenstellende Alternative.

Eine weitere Unbekannte ist die ungeklärte Raumsituation des INECC. Nach den letzten Angaben aus dem Bildungsministerium, dem das Gebäude in der Rue Sosthène Weis zugesprochen wurde, muss das INECC im Herbst 2020 umziehen. Weder das Kulturministerium noch die Stadt Luxemburg haben z.Zt. entsprechende freie Raumkapazitäten, die sie dem INECC anbieten könnten. Schwierigkeiten bereitet vor allem die Notwendigkeit, eine Immobilie zu finden, die sowohl einen Chorprobensaal wie auch Büros bietet.